

# Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wird der Frage nachgegangen, in welchem Maße und in welcher Form sich die Themen Energiesparen und erneuerbare Energien in den Sekundarschulen umsetzen lassen. Folgende Ziele stehen dabei im Mittelpunkt:

- \* Die Mitglieder der Schulgemeinschaft sollen sich der Erschöpfbarkeit, der nicht erneuerbaren Energieträger, bewusster werden.
- \* Sie sollen die Energiesparmöglichkeiten in der Schule und im Alltag kennen lernen und umsetzen.
- \* Sie sollen die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energieträger kennen lernen.

Im ersten Ergebnisteil wird untersucht, wie die Sekundarschulen die genannten Themen bisher behandelt haben. Bei einer Umfrage wurde erfasst, welche pädagogischen Projekte die Lehrerinnen und Lehrer an den Klassen durchführen und welche Energiesparmaßnahmen die Schulen umsetzen bzw. welche erneuerbaren Energien zum Einsatz kommen.

Die Analyse der Curricula steht im Mittelpunkt des zweiten Teils dieser Arbeit. Hier wird überprüft, in welchen Fächern und auf welchen Klassen die Behandlung der genannten Themen vorgesehen ist. Es werden zudem Angaben darüber gemacht, welche weiteren Möglichkeiten es gibt, die Themen näher zu berücksichtigen.

Ein Schwerpunkt dieser Arbeit sind die handlungsorientierten Projekte und Unterrichtseinheiten zu den genannten Themen, die der Verfasser auf seinen eigenen Klassen im LTJB durchgeführt hat. In einem großen Projekt stand die Behaglichkeit im Klassensaal im Vordergrund. Ziel dieses Projektes war es unter anderem, den Schülern zu vermitteln, dass Energiesparmaßnahmen auch zu einem Komfortgewinn führen können.

Die Beschreibung eines Fortbildungsseminars für Lehrerinnen und Lehrer zu den genannten Themen, in dem unter anderem die erprobten Projekte und Unterrichtseinheiten präsentiert wurden, steht im Mittelpunkt eines weiteren Abschnitts der Arbeit.

Die Unterlagen zu den am LTJB durchgeführten Projekten und Unterrichtseinheiten sind auf dem Schulportal my-School! veröffentlicht. In dem entsprechenden Kapitel dieser Arbeit wird zudem untersucht, welche Möglichkeiten das Internet als Plattform für Informationen zu den genannten Themen bietet.

Am Beispiel des Lycée Technique Joseph Bech wird die Situation bezüglich des Energieverbrauchs und der Behaglichkeit an einer luxemburgischen Sekundarschule genauer beschrieben.